

# Christ ist erstanden GL 318 ö

## Christ fuhr gen Himmel GL 319 ö

Text (318): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,  
Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567  
Text (319): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentritt 1567  
Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529  
Satz: Enjott Schneider (\*1950)

Intonation (9 Takte)

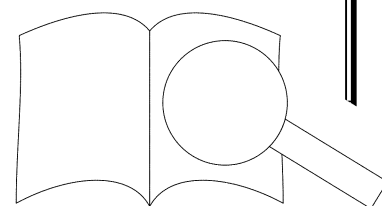
1. Christ ist er - stan - den 7 von der Mar - ter - al - le. Des solln wir al - le froh - sein;  
1. Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er uns her - nie - der? Er sand - te uns den Heil - gen Geist

7 Christ will un - ser Trost - sein. Ky - ri - e - leis. 2. Wär er nicht  
zu Trost der ar - men Chri - sten - heit. Ky - ri - e - leis. 2. Christ fu!

wär die Welt ver - gan - gen. 7 Seit dass er er sich al - les, was da ist.  
sei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net sie mit s 1 - te sie in al - le Land.

Ky - ri - e - lei  
Ky - ri - e - lei - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

al - le froh - sein; Christ will un - ser Trost sein.



Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. [www.carus-verlag.com/Gotteslob.html](http://www.carus-verlag.com/Gotteslob.html)